

Sycor kauft Mehrheit

MBS größte Akquisition

Göttingen (soz). Zum 1. Januar 2012 übernimmt die Sycor GmbH die Mehrheit an der Göttinger MBS Marketing- und Bildungsservice GmbH. Das sei die bisher größte Akquisition in der Firmengeschichte, teilt die Sycor-Firmenleitung mit. Damit wachse die Zahl der in Göttingen beschäftigten Mitarbeiter in der Gruppe um 58 auf 300.

„Die Kompetenzen der mbs ergänzen unser Leistungsangebot sinnvoll“, erläutert Marko Weinrich, Sprecher der Sycor-Geschäftsführung. Man werde die Wahrnehmung als IT-Komplettdienstleister bundesweit und international noch einmal deutlich ausbauen können, so Weinrich. Über die Höhe der Beteiligung wollen sich die Vertragspartner nicht äußern.

Die MBS-Gründer Wolfgang und Helene Gerlach wollen die Nachfolge im Sinne der Mitarbeiter und des Unternehmens regeln, heißt es in der Presseerklärung. In den kommenden zwei, drei Jahren wolle man sich aus dem operativen Geschäft zurückziehen. „Für uns ist der Einstieg der Sycor eine sehr gute Lösung für die nachhaltige Zukunftssicherung des Unternehmens und aller 58 Arbeitsplätze“, sagen die Gerlachs (beide 62 Jahre), die mit Alexander Osterbrink (42) das Unternehmen führen.

Die MBS GmbH wurde 1992 gegründet. Das Unternehmen erwirtschaftet in 2011 nach eigenen Angaben einen Umsatz von 5,8 Mio. Euro. MBS hat sich als Dienstleister auf die Unterstützung nationaler und internationaler Unternehmen bei der Einführung und dem Betrieb IT-gestützter Prozesse und Systeme im Vertrieb und Marketing spezialisiert. Von den 15 weltweit führenden Pharmakonzerne seien zehn Kunden der Göttinger, berichtet Helene Gerlach. Seit 2008 sitzt das Unternehmen im Brauweg 40, in der Mahr-Immobilie.